"Religion, Macht und Körper" Studientag Theologie geschlechterbewusst

11.03.2023 | Sa 10–16 Uhr Felicitas-von-Selmenitz-Haus Puschkinstraße 27 | 06108 Halle (Saale)



Joseph Mallord William Turner (1775-1851), Licht und Farben (Goethes Theorie -Der Morgen nach der Sintflut - Mose, das Buch Genesis schreibend)

Zielgruppe: an feministischer und geschlechterbewusster Theologie Interessierte, Absolvent*innen des Fernstudiums Theologie geschlechterbewusst

Leitung: Eva Lange | EFiM,

Rebekka Gewandt | Katholische Akademie
des Bistums Magdeburg

Referentin: Prof.in habil. theol. Dr.in phil. Ulrike E. Auga

Kosten: 20 € (inklusiv Mittagsimbiss)

Anmeldung: bis 02.03.2023 | frauenarbeit-ekm@ekmd.de Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) Kleiner Berlin 2 | 06108 Halle

»RELIGION, MACHT UND KÖRPER«

Studientag
Theologie geschlechterbewusst

Zum Menschen und damit auch zum religiösen Subjekt gehört der Körper. Entsprechend bildet der Körper ein konstitutives Thema religiöser Lehren und der dazugehörigen Praktiken. Die Körpermetapher – wenn auch historisch variabel – scheint alle Formen sozialer, politischer und religiöser Vorstellungen zu durchdringen.

An diesem Studientag wird Prof.in Ulrike E. Auga in ihrem Vortrag darauf eingehen, wie sich Konzepte von Religion, Geschlecht, Sexualität und Macht gegenseitig bedingen: Wie werden Geschlechterverhältnisse entworfen und welche Rolle spielen die jeweiligen religiösen Traditionen dabei? Was bedeutet die dekonstruktivistische Sicht auf Geschlecht als Kategorie für die Theologien und wie werden Geschlecht und Religion als diskursive, intersektionale und performative Kategorien konzeptualisiert?

Der anschließende Workshop befasst sich vertiefend mit Fragen der Situierung von Wissen, verkörperter Objektivität und neuen Körperkonzepten.







